

SI+A

Schweizer Ingenieur und Architekt

Offizielles
Publikationsorgan GEPUSIC

SIA

**Eine neue Hülle für das Alpentriptychon
Wärmetechnische Qualität Bündner Wohnbauten
Haustechnikanlagen in der Industrie**



13. Juli 1999

27/28

Kantonsbibliothek Liestal BL

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Unterbringung der Kantonsbibliothek im ehemaligen Weinlager Roth am Bahnhofsplatz in Liestal.

Von den vierzehn eingereichten Projekten sind fünf Preise verliehen worden:

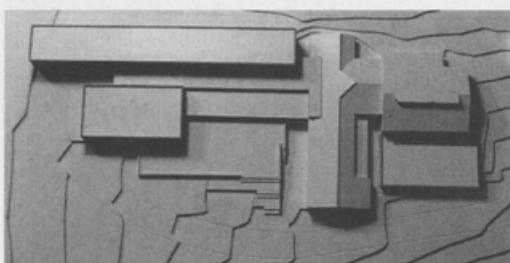
1. Preis (Fr. 30 000.-):
Liechti Graf Zumsteg, Brugg
2. Preis (Fr. 30 000.-):
Atelier Schweizer, Bern
3. Preis (Fr. 5000.-):
Marin Erny und Karl Schneider, Basel
4. Preis (Fr. 5000.-):
Weis Pausa Cadosch, Basel
5. Preis (Fr. 5000.-):
Büro B, Bern

Das Preisgericht kam zum Schluss, dass keines der eingereichten Projekte zur Weiterbearbeitung empfohlen werden kann. Es empfiehlt deshalb, mit den Preisträgern im ersten und zweiten Rang Gespräche zu führen, um ein vertiefteres Verständnis über die Ziele und Absichten ihrer Projekte zu erhalten. Danach soll das Preisgericht noch einmal tagen und entscheiden, welches der beiden Projekte zur Weiterbearbeitung empfohlen werden soll.

Fachpreisgericht: Roya Blaser, Kantonsarchitektin a.i.; Rolf Furrer, Basel; Rainer Senn, Basel; Markus Steinmann, Oberdorf; Tilla Theus, Zürich; Carlo Tognola, Windisch.

Erweiterung Orientierungsschule Gibloux in Farvagny FR

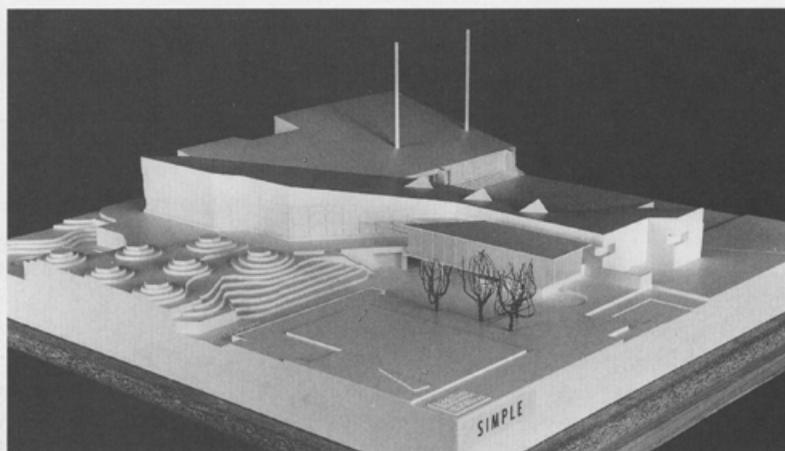
Die «Association du Cycle d'Orientation de la Satine-Campagne et du Haut lac français» veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der bestehenden Orientierungsschule. Ziel des Wettbewerbs war es, einen Entwurf für eine Schule mit 350 Schülern vorzulegen. Es galt, das bestehende Gebäude zu erhalten.



Zur Ausführung empfohlenes Projekt von A. Klein und L. Bonaudi

Das Preisgericht empfiehlt das im ersten Rang prämierte Projekt zur Ausführung:

1. Rang/1. Preis (Fr. 22 000.-):
André Klein und Lorenzo Bonaudi, Lausanne
2. Rang/2. Preis (Fr. 20 000.-):
Jean-Bernard Coquoz, Freiburg
3. Rang/3. Preis (Fr. 18 000.-):
André Pralong, Cédric Felley, Laurent Savioz, Chermignon
4. Rang/Ankauf (Fr. 13 000.-):
Pascal Favre, Freiburg
5. Rang/4. Preis (Fr. 11 000.-):
Jean Paul Chabbey, Monthey
6. Rang/5. Preis (Fr. 9 000.-):
Serge Charrière SA, Freiburg
7. Rang/6. Preis (Fr. 7 000.-):
Philippe Marmillod, Lausanne



Erweiterung SSZ
Zuchwil: Zur Weiterbearbeitung empfohlenes
Projekt von Jürg Stäuble

Fachpreisgericht: Pascale Lorenz, Genf; Patrick Devanthéry, Genf; Jean-Pierre Dresco, Lausanne; Christian Wiesmann, Freiburg; Dominique Rosset, Freiburg (Ersatz).

Umgestaltung Grabenstrasse/Viehmarkt in Thun BE

Das heute als Parkplatz dienende Areal des alten Viehmarkts und die Grabenstrasse sollen aufgewertet werden. Die Stadt Thun, vertreten durch die Baudirektion, und die Parkhaus Thun AG führten einen Studienauftrag auf Einladung durch. Erwartet wurden Vorschläge, die der wichtigen Lage im Stadtgefüge gerecht werden. Eingeladen wurden Scheffel Hadorn Schönthal, Thun; Dellenbach Hamdani Bühler, Thun; Markus Steiner, Landschaftsarchitekt, Lohnstorf; Moeri und Partner, Landschaftsarchitekten, Bern.

Das Beurteilungsgremium beschliesst nach der ersten Beurteilungssitzung eine Überarbeitung des Vorschlags von *Scheffel Hadorn Schönthal*, (in Arbeitsgemeinschaft mit H. Klötzli und B. Friedli, Landschaftsarchitekten, Bern). Das überarbeitete Projekt wird in der zweiten Beurteilungssitzung einstimmig zur Ausführung empfohlen.

Fachpreisgericht: Melchior Buchs, Hanspeter Stauffer, Yvonne Hausammann, Hans-Ulrich Meyer, Rolf Reusser, Suzanne Albrecht, Hans-Ueli Baumgartner (Denkmalpflege).

Umnutzung Lagerhalle in Dreifachturnhalle in Igis GR

Im Hinblick auf eine Umnutzung der Lagerhalle Riedpark als Dreifachturnhalle führte die Gemeinde Igis einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren nach Gatt/WTO durch. Weil das Preisgericht keinen eindeutigen Sieger ermitteln konnte, waren drei Projekte prämiert und zur Überarbeitung empfohlen worden:

1. Rang/1. Preis:
R. Albertin und A. Zoanni, Chur; Dr. Lüchinger und Meyer, Bauing. AG, Zürich; Energieberatung Meier AG, Dälliken
2. Rang/2. Preis:
V. Scherrer und C. Valentin, Zürich; J. Gredig und P. Walser, Chur; J. Buchli, dipl. Bauing., Haldenstein; A. Rüedi, Energie-Ing., Chur; Wichser, Bauphysik AG, Dübendorf
3. Rang/3. Preis:
Jüngling und Hagmann, Chur; Branger, Conzett und Partner AG, Bauing, Chur, Tuffli und Partner AG, Ing.; IGB Graf AG, Ing. Elektrotechnik, Chur

Das Preisgericht empfiehlt nun nach erfolgter Überarbeitung einstimmig das Projekt des Planungsteams von V. Scherrer und C. Valentin zur Weiterbearbeitung.

Fachpreisgericht: Erich Bandi, Chur; Peter Suter, Chur; Hubert Bischoff, St. Margarethen; Konrad Merz, Chur; Josef Kuster, Chur.

Erweiterung Restaurant SSZ Zuchwil SO

Die Einwohnergemeinde Zuchwil veranstaltete einen Projektwettbewerb mit Präqualifikation für den Ausbau des Restaurants im Sportzentrum Zuchwil. Von den elf eingereichten Projekten empfiehlt das Preisgericht das erststrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang (Fr. 11 000.-):
Jürg Stäuble, Solothurn; Mitarbeit: M. Sterki
 2. Rang (Fr. 7 000.-):
Guido Kummer, Solothurn; Mitarbeit: C. Sidler, D. Widmer
 3. Rang (Fr. 4 500.-):
Pius Flury, Solothurn; Mitarbeit: P. Bessire
 4. Rang (Fr. 4 000.-):
Silvia Kistler und Rudolf Vogt, Biel; Mitarbeit: B. Knechtle, G. Marchend, T. Imboden
 5. Rang (Fr. 3 500.-):
Manfred Bridevaux und Martin Zimmermann, Zürich
- Fachpreisgericht: Peter Vitelli, Zuchwil; Erich Senn, Grenchen; Martin Volkart, Solothurn; Heinrich Schachenmann, Küttigkofen.

Wohnüberbauung Lorze in Zug

Die Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug, vertreten durch die Baukommission Zug, veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung unter fünf Planungsteams. Die Aufgabe bestand in der Projektierung einer Wohnüberbauung, die den Anforderungen des preisgünstigen Wohnungsbaus nach Massgabe des WEG entspricht. Das Preisgericht empfiehlt das mit dem ersten Rang ausgezeichnete Projekt zur Ausführung:

1. Rang (Fr. 4 500.-):
Hegi Koch Kolb Architekten, Zug
 2. Rang (Fr. 3 500.-):
Zita Cotti und Eva Geerig, Zürich
 3. Rang (Fr. 2 000.-):
A.D.P. Architektur und Planung, Zürich
- Eingeladen waren ausserdem:
Hürlimann+Ulrich Architekten, Zug; Zumbühl Urs & Heggli Alfons, Zug.
- Fachpreisgericht: Werner Dubach, Zürich; Heinz Schöttli, Zug; Herbert Oberholzer, Rapperswil; Harald Klein, Zug.